



Helpup



16. Oktober 2026
61. Jahrgang - Nr. 17

MITTEILUNGSBLATT FÜR HELPUP

Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Helpup e.V.

250 Bürgerinnen und Bürger kamen zum Einheitsfest

Mit Liedern für eine friedliche Welt

Welche Bedeutung der deutsche Nationalfeiertag hat, wird kaum noch wahrgenommen. Das möchte die bundesweite Initiative „Deutschland singt und klingt“ ändern und hat dazu aufgerufen, am 3. Oktober ein wahres Fest der Demokratie zu feiern. Auch in Oerlinghausen wurde die Idee aufgegriffen. 250 Bürgerinnen und Bürger kamen auf der Kirchwiese in Helpup zusammen.

„Komm, bau ein Haus, das uns beschützt, pflanz einen Baum, der Schatten wirft“ schmetterten zehn junge „Helpup Crossies“ zu Beginn des Abends. „Das Lied handelt von einer Welt, die wir uns vorstellen, wenn alle friedlich miteinander blieben“, sagte Beate Windmann, Leiterin des Kinderchores der Kirchengemeinde. Damit beschrieb sie zugleich den zuversichtlichen Geist des Festes. „Die Hoffnung lebt zuerst“ hieß es dann auch in einer modernen Hymne beim Offenen Singen. Im Textheft fanden sich weitere Beispiele für Optimismus.

Klaus-Peter Funke kann sich noch gut an die Wendezeit erinnern. „Als die Mauer fiel, war meine Frau hochschwanger“, berichtete der Zeitzeuge. „Aber die Ärzte und Krankenschwestern waren alle demonstrieren. Ich fragte mich, wer denn wohl das Kind zur Welt bringt.“ Er selbst sei „nicht gerade der bravste Bürger“ gewesen. Mehrfach wur-

Spruch der Woche

„Ich habe unsere Demokratie für gesichert gehalten und muss erfahren, dass sie jedenfalls neu angefochten wird. Ja, und deshalb: Es geht in Zukunft um die Selbstbehauptung der Demokratie.“
Frank-Walter Steinmeier, Bundespräsident

de er von der Stasi zum Verhör abgeholt und erst nach drei bis vier Tagen wieder entlassen. „Ich hätte das nicht durchgehalten, wenn ich nicht an Gott geglaubt hätte“, sagte er.

Von den Problemen einer „zweigeteilten Familie“ erzählte Christine Mönter. „Ich habe eine sächsische Mutter und einen schwäbischen Vater“, erzählte sie. Zu Verwandten in der DDR gab es jahrelang nur schriftlichen Kontakt. „Als ich von der Grenzöffnung am 9. Oktober 1989 erfuhr, war da nur eine Tränenflut.“

„Was uns verbindet, ist stärker als das, was uns trennt“, stellte Bürgermeister Peter Heepmann fest. In seinem Grußwort erinnerte er an die seit 1991 bestehende Freundschaft Oerlinghausens mit Osterburg. Heepmann rief dazu auf, die Stadt in Sachsen-Anhalt doch mal zu besuchen. Er habe selbst erlebt, wie herzlich Gäste dort empfangen werden. „Ich wünsche mir, dass der heutige Abend nicht nur musikalisch klingt, sondern auch menschlich nachwirkt“, sagte der Bürgermeister.

Volker Neuhöfer bat um Spenden für Hilfsprojekte in der Ukraine. Die Geschichte habe es gut mit Deutschland gemeint, sagte er. Der Frieden in Freiheit sei wieder erlangt, doch gelte dies nicht für alle in Europa. Alte, Kranke und Kinder in der Ukraine zu unterstützen, sei wichtig, um ein Signal für bessere Zeiten auf dem Kontinent zu senden.

Das Einheitsfest war eine Gemeinschaftsleistung von zahlreichen Mitwirkenden. Abwechselnd begleiteten der Feuerwehr-Musikzug und der Posaunenchor Helpup den Gesang. Das Vorprogramm gestalteten neben den Helpup Crossies, der Kirchenchor, die newFACES von St. Michael und die Band der Kirche am Bahnhof. Die musikalische Leitung übernahm Alfons Haselhorst, der auch sämtliche Lieder arrangiert hatte. Etliche Freiwillige sorgten für Speisen und Getränke. „Der größte Dank gebührt zweifellos Beate Windmann“, lobte Bürgermeister Heep-



Bei dem Einheitsfest wurde die Bedeutung des Gedenktages und der Wert der Demokratie hervorgehoben.

HEIZEL
OERLINGHAUSEN
HELPUP

- ARAL Tankstelle
- KFZ Werkstatt
- Raststätte

SIEKMANN + KOCH

Tel. 05202-4079

IHR TEAM AN DER B66 SEIT 1922

Qualität hat einen Namen:



RADzfatz

Zweiradservice und Verkauf

Lagesche Str. 100 · Oerlinghausen · Tel.: 05202-9179033

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr



Bei ihrem Auftritt ließen die „Helpup Crossies“ bunte Bänder fliegen.

mann. Sie hatte vorgeschlagen, erstmals ein solches Fest zu gestalten und zudem die mühevollen Organisation auf sich genommen.



Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Oerlinghausen unter der Leitung von Matan David begleitete die versammelten Sängerinnen und Sänger.

Anhängerkupplung

Holen Sie sich Ihr
individuelles Angebot



DIE VOLLE POWER FÜR IHR AUTO

Plöger GmbH

Bahnhofstraße 90
Oerlinghausen-Helpup
Tel. 0 52 02 91 50-0

Werkstatt für alle(s)

- Wartung und Reparatur
- Alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge

www.bosch-ploeger.de

Der (Graffiti-) Spruch der Woche

Familie – das sind Menschen, die man mag, die einem auf die Nerven gehen.

Ausflug zu den Hochlandrindern

Das nächste monatliche Meetup entfällt. Stattdessen lädt der Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup am Samstag, 17. Oktober, zu einem Besuch bei den Wistinghauser Hochlandrindern ein. Die Führung durch das Naturschutzgroßprojekt mit Dirk Grote als Guide ist auch für Kinder geeignet. Los geht es um 14 Uhr am Parkplatz an der Robert-Kronfeld-Straße (neben dem Oerlinghauser Segelfluggelände). Die Führung dauert etwa zwei Stunden. Ein geselliges Zusammensein in Helpup bei Matthias und Gabi Fortkord schließt sich an. Neben Bratwurst wird Arthur Rempel mit seinem LIP-Grillanhänger (unter anderem bekannt vom Nikolausmarkt) einige Grillspezialitäten anbieten. Der VVV bittet um Anmeldung unter www.tinyurl.com/vvv-wandertag-2026 bzw. über den QR-Code oder bei Kamil Gorny (im Allianz-Büro oder an Kamil.Gorny@allianz.de). Der Ausflug ist kostenfrei, es wird um einen freiwilligen Unkostenbeitrag gebeten.



Kosten für Zuwegung bewilligt

Wie bereits berichtet wird der Container für das Sporthaus in Helpup im Dezember geliefert („Helpup“ 16/2026). Direkt im Anschluss soll die Montage beginnen. Zuvor muss noch die vorhandene Kellerdecke verstärkt werden. Diese Kosten betragen bis zu 4.000 Euro. Der Rat hat außerdem 45.000 Euro bereitgestellt, um eine Zuwegung zu erstellen. Die im Haushaltsjahr 2026 erforderlichen Mittel werden durch Minderaufwendungen im Bereich der Straßenunterhaltung gedeckt. Ein befestigter, sicherer und barrierefreier Zugang zu schaffen, ist die Zuwegung nach Auffassung der Verwaltung erforderlich. Ansonsten würden unweigerlich vermehrt Schmutz, Steine und Feuchtigkeit in das neue Gebäude getragen. Dies würde bereits in der Anfangsphase zu erheblichen, vermeidbaren Verschleißerscheinungen und Substanzschäden an den neuen Bodenbelägen und Einbauten führen. Die Investition diene somit direkt dem langfristigen Werterhalt der städtischen Immobilie und wende folgeschwere Reinigungskosten sowie frühzeitige Sanierungsaufwendungen ab.

Überschuss wird gedrittelt

„Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus“ lautet ein Sprichwort. Bereits zwei Monate vor dem 6. Dezember haben sich die Standbetreiber des nächsten Nikolausmarktes erstmalig zusammengesetzt. Diskutiert wurden organisatorische Fragen und wer die erwarteten Überschüsse erhalten soll. Die Anwesenden einigten sich darauf, je ein Drittel zu vergeben an die TuS Helpup für die Ausstattung des neuen TuS Sporthauses, an den Verein „Helpup mit Herz und Hand“ für soziale Projekte in der Ukraine und an die „Aktion Schulranzen“, die bedürftige Erstklässler mit Schulmaterial versorgt.

Der Hattrick ist perfekt

Nils Hartnack ist der alte und neue Vereinsmeister des Sportkegelvereins Greste-Lage. 32 Mitglieder bewarben sich um den Titel. Am Ende qualifizierten sich Matthias Fortkord und Nils Hartnack für das Finale. Hier wurden auf den vier Bahnen jeweils zehn Wurf in die Vollen gekegelt. Nils Hartnack siegte hier souverän mit 321 Holz zu 296 Holz von Matthias Fortkord und sicherte sich zum dritten Mal in Folge den Titel und den Pokal.



Nils Hartnack (links) mit Pokal und Matthias Fortkord.

„Livio“: Meser, Gabel, Schere



Zum „Livio“-Team gehören (von links) Angelo Cinquepalmi, Servicekraft Leander Wieland und Michelangelo Rizzi.

Mitte September hat „Livio“ an der Bahnhofstraße 14 eröffnet. Eine neue Pizzeria? Eine Trattoria? Ein Restaurant? Von allem etwas – und mit vielfachen Besonderheiten. „Wir sind eine Foodbar“, sagt Angelo Cinquepalmi. „Man kann bei uns speisen, aber auch nur bei Getränken zusammensitzen.“

„Wir kennen Andreas Röthig schon lange“, erklärt Angelo Cinquepalmi, beide wohnen in Leopoldshöhe. „Als er uns sein Lokal hier anbot, haben wir sofort zugesagt.“ Nach umfangreicher Neugestaltung wirken die Innenräume viel heller und luftiger als vorher. „Wir haben einen komplett neuen, ansprechenden Look geschaffen. Neue Stühle und eine stylische Dekoration setzen weitere Akzente.

Die Ausstattung harmoniert mit dem gastronomischen Konzept. Die Speisekarte sei „italienisch angehaucht, vor allem aber mediterran beeinflusst“, erläutert der Inhaber. Die gesamte Familie bringt langjährige Erfahrungen aus der Gaststättenbranche mit. Cinquepalmi war zuvor als Küchenchef in einem Restaurant in der Bielefelder Altstadt tätig, sein Cousin Michelangelo Rizzi ist ein Spezialist für Pizza. Da die Familie ursprünglich aus Apulien stammt, rollt er den Teig entsprechend dem regionalen Rezept recht dünn aus. Auf der Karte stehen nicht nur klassische Varianten, sondern auch extravagante Spielarten, zum Beispiel als „Bianca“ mit weißer Parmesancreme. Ungewöhnlich ist das Besteck: Um die Pizza besser zerteilen zu können, wird neben einem Messer auch eine Schere gereicht.

Die Spaghetti Carbonara entspricht dem römischen Rezept mit Guanciale (Speck), geriebenem Hartkäse und frischem Eigelb. Eine andere Spezialität ist Paccheri Tartufo, eine Pasta mit Trüffelcreme und Steinpilzen. Unter den Nachspeisen finden die Gäste zum Beispiel Tiramisu und „Amalfi Gelato“, ein Eis in einer echten Zitrone. Alle Desserts werden täglich frisch selbst hergestellt. Die Speisen werden selbstverständlich auch zum Mitnehmen außer Haus angeboten. In der zurückliegenden sonnenreichen Zeit waren vor allem die Plätze im Freien sehr begehrt. Viele Gäste verabredeten sich dort auf einen Matcha, Spritz oder Cocktail. Die kleinen Olivenbäume und Kräuterbeete passen nicht nur zum Ambiente, sie halten auch störende Insekten fern. Frischluftliebhaber können ohne weiteres auch in der dunklen Jahreszeit Platz nehmen, zumal für künstliche Wärme gesorgt wird. Für Geburtstags- oder Weihnachtsfeiern kann „Livio“ auch komplett reserviert werden.

In der Küche, an der Theke und im Service sind insgesamt sieben, überwiegend junge Mitarbeiter beschäftigt. „Schon nach kurzer Zeit sind wir ein eingespieltes Team geworden, die machen das echt super“, schwärmt Angelo Cinquepalmi. Von den Helpupern sei er sehr freundlich aufgenommen worden. „Wir haben viel Lob für die tolle Location erhalten.“ Das entspricht auch dem Anspruch des Inhabers. Denn die Bezeichnung „Livio“ übersetzt er mit Gastfreundschaft und Zusammenhalt.

**ENERGIESPAREN
ZAHLT SICH AUS.**



BECKMANN

FENSTERBAU

Fenster | Rollläden | Haustüren
Markisen | Insektenschutz | Garagentore
Wartung & Reparatur | Smart Home

Helpuper Straße 42
32791 Lage / Lippe
T 05232 975 960

www.beckmann-fensterbau.de

Kömmerring®
Fenster-Profi

AUSGEZEICHNETER
FENSTERFACHBETRIEB

Geschlossen

Wieder einmal kann das Hallenbad vorübergehend nicht genutzt werden, diesmal ausgerechnet in der Ferienzeit. In einem Aushang heißt es schlicht: „Liebe Badegäste, während der Herbstferien vom 17. Oktober bis zum 31. Oktober 2026 bleibt unser Hallenbad geschlossen. Ab dem 1. November 2026 haben wir wieder für Sie geöffnet. Ihr Bäderteam.“

Energie sparen, mehr Komfort

Zum Thema Gebäudesanierung bietet die Verbraucherzentrale NRW am Donnerstag, 22. Oktober, eine kostenfreie Beratung an. Der Vortrag in der Klimaerlebniswelt Oerlinghausen, Am Kalkofen 15, beginnt um 17.30 Uhr. In privaten Häusern wird häufig aufwändige Technik für ein angenehmes Wohnklima eingesetzt. Sie benötigt aber oft viel Energie und hat eine vergleichsweise kurze Lebensdauer. Energieberater Matthias Ansbach von der Verbraucherzentrale NRW informiert über Möglichkeiten das eigene Zuhause effizienter zu machen. Dabei werden auch Finanzierungshilfen für energetische Sanierungen vorgestellt. Im Anschluss wird der Referent auf Fragen eingehen.

Die Verbraucherzentrale NRW berät zu sämtlichen Aspekten des Themas Energie auch kostenlos per Video und am Telefon (05231 7015905 oder detmold.energie@verbraucherzentrale.nrw).

Übrigens, vor dem Beratungsabend ist die Ausstellung der Klimaerlebniswelt zur normalen Zeit ab 10 Uhr geöffnet.

Auto Klinik Helpup

KFZ REPARATUR WERKSTATT

Andreas und Maik lassen das Herz
Ihres Lieblings länger schlagen!



NÄVE UND MEIER GbR

KFZ-Reparaturen für alle Marken
und Baujahre

HU- Vorbereitung und HU- Abnahme
täglich im Haus



05202 9933099

Helpuper Straße 346
33818 Leopoldshöhe

kontakt@autoklinik-helpup.de

ZÜNDHOLZ GARTENSERVICE GmbH

- ♣ Sämtliche Baumarbeiten
- ♣ Gehölz- und Obstbaumschnitt
- ♣ Gartenbau & Gartengestaltung
- ♣ Insektenfreundliche/naturnahe Gärten
- ♣ Stubbenfräsen
- ♣ Häckseldienst
- ♣ Pflasterarbeiten
- ♣ Zaunbau
- ♣ Dauerpflege

**Fachbetrieb
für
Baumarbeiten**

Matthias Brune

European Tree Worker
FLL zertf. Baumkontrolleur

33813 Oerlinghausen

T: 0 52 02 . 9 17 93 02

M: 0175 . 8 70 90 34



www.zundholz-gartenservice.de - info@zundholz-gartenservice.de

Marathon im Wasser



Nicht nur die Wasserratten mit den besten Leistungen wurden geehrt, sämtliche Teilnehmer erhielten eine persönliche Urkunde und eine Medaille.

Nach drei Jahren hat die Schwimmabteilung der TuS Helpup wieder ein 24-Stunden-Schwimmen ausgerichtet. „Die Beteiligung war etwas geringer als beim vorigen Mal, dafür war aber die zurückgelegte Strecke länger“, sagte der Abteilungsvorsitzende Stefan Tannhauer. Im Durchschnitt legten die 290 Teilnehmer mehr als 4.000 Meter pro Person zurück. Zwei Schwimmer schafften sogar einen „Marathon im Wasser“.

Insgesamt wurde im Helpuper Hallenbad eine Gesamtleistung von 1.167 Kilometern registriert. Das ist in doppelter Hinsicht erfreulich, denn erstmalig wird die Schwimmabteilung einen Teil des Startgelds abgeben. Für jeden geschwommenen Kilometer geht eine Spende an das WDR 2-Weihnachtswunder.

Die meisten Teilnehmer hatten es nicht weit, einige aber kamen sogar aus Paderborn, Herford und Hannover. „Das Becken war nie leer, rund um die Uhr war etwas los“, berichtete Tannhauer. „Und wo kann man schon um zwei Uhr nachts seine Bahnen ziehen?“ Damit die Wasserratten ihr Vergnügen hatten, waren 120 Freiwillige im Einsatz. Für die Mitwirkung an der Kuchentheke, am Bratwurststand oder am Beckenrand sprach Tannhauer ihnen „ein ganz großes Dankeschön“ aus. Als jüngster Teilnehmer wurde der Felix Tannhauer geehrt. Mit seinen fast vier Jahren war ihm ausnahmsweise gestattet worden, bei den 1.500 Metern im Wasser Schwimmflügel zu tragen. Als älteste Schwimmerin nahm Marianne Lomberg Glückwünsche entgegen. Unter den Familien kam die vierköpfige Familie Winkelhaus auf das beste Ergebnis mit 114.100 Meter. Die besten Leistungen innerhalb einer Stunde erreichten die Froschklasse 4a des Grundschulverbunds einerseits und die Klasse 6e des Niklas-Luhmann-Gymnasiums andererseits.

Unter den Hobbystaffeln gelangte Familie Tannhauer innerhalb von 60 Minuten auf den Spitzenplatz, bei den Schwimmvereinen legte in derselben Zeit die 1. Mannschaft der TuS Helpup mit 5.200 Metern die längste Strecke zurück. Die TuS-Schwimmabteilung wies mit 424.700 Metern auch die längste Gesamtstrecke auf. Das war insofern nicht verwunderlich als nicht weniger als 58 Vereinsmitglieder zu dem Ergebnis beitrugen. Bei den Einzelstartern stellten Josefa Haase und Felix Schwindt einen Rekord auf: Beide schafften 42,2 Kilometer – exakt die Länge eines Marathonlaufs. Letztlich konnten sich aber sämtliche Teilnehmer als Gewinner fühlen. Unabhängig vom Ergebnis gab es für alle eine persönliche Urkunde und eine Medaille.

„Schwimmen ist wichtig“, meinte Abteilungsleiter Tannhauer. „Eigentlich sollten alle Kinder schwimmen können, genauso wie Fahrradfahren.“ Dennoch müssen sich Anfänger lange gedulden, bis sie die Ausbildung beginnen können. „Wir sind schon für 2027 komplett ausgebucht“, sagte er. „Unsere Wasserzeit im Hallenbad ist beschränkt, außerdem lassen unsere personellen Kapazitäten nicht mehr zu.“

Querungshilfe abgelehnt

Erneut ist die SPD-Fraktion im Bauausschuss mit ihrem Antrag gescheitert, auf der Bahnhofstraße eine Querungshilfe für Fußgänger zu schaffen. Ein ähnlicher Antrag wurde bereits im Vorjahr negativ beschieden. Laut Auskunft von Fachbereichsleiter Sven Heitländer „sieht der Kreis Lippe keine Möglichkeit eines weiteren Zebrastreifens“.

Greif fünf!

Wer zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto durch unser schönes Helpup geht/fährt, sticht immer wieder die Vermüllung ins Auge. Als leidenschaftlicher Abfallsammler würde ich mich freuen, hier ein wenig Unterstützung zu erfahren. Wir haben fast 5.000 Einwohner in Helpup. Wenn alle, die dazu in der Lage sind, fünf Teile Müll in ihrem Bereich auflesen und entsorgen, wäre das schon ein erstklassiger Anfang. Mitmachen ist keine Pflicht, aber es wäre sicher schön, wenn Zigarettenkippen, Flaschen und sonstiger Müll nicht in der freien Natur, sondern korrekt entsorgt würden.

Walter Knörrich

hilf
auf pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst

... für Oerlinghausen
und Umgebung

Grundpflege z. B.:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten

Behandlungspflege z. B.:

- Medikamenten/-lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen oder Wickeln

Hauswirtschaftliche Leistungen:

- Hilfe im Haushalt/Wäsche/Einkäufen
- Betreuung/Gesellschaftsspiele/Spaziergänge

... und vieles mehr. **Sprechen Sie uns an!**

Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup

Tel. 0 52 02 63 81 | Fax 0 52 02 9 77 95 75 | www.hilf-auf.de



*Wir pflegen -
Sie profitieren!*



Von der Optimierung Ihrer Unternehmenssteuern bis zur strategischen Beratung

- » Steuervorteile optimal nutzen
- » Klare Planung statt böser Überraschungen
- » Zeit sparen – wir erledigen das für Sie
- » Persönliche Beratung – vor Ort oder digital

Wir denken weiter!



Heidorn & Neu

PartG mbB

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



www.heidorn-neu.de | info@heidorn-neu.de | 05202/9 23 33 70 · Albrecht-Ober-Platz 4 · 33813 Oerlinghausen | 0521/98 90 05 10 · Wertherstr. 253 · 33619 Bielefeld

Die schönste Woche im Jahr



Blaueiße Fähnchen unter der Decke, blaueiße Tischläufer und aus dem Lautsprecher schallt es „Ein Prosit der Gemütlichkeit“. Im Aufenthaltsraum der Tagespflege „Hilf auf“ herrscht ausgelassene Oktoberfest-Stimmung. Eine ganze Woche lang erlebten die elf Gäste ein recht abwechslungsreiches Programm.

„In den vergangenen Jahren haben wir auch gefeiert, aber jeweils nur einen Tag. Das kam so gut an, dass wir uns entschlossen haben, mehr daraus zu machen“, sagte Kendra Nave vom Betreuungsteam. Ihre Kolleginnen waren begeistert. Sie begrüßten einhellig die Idee, das Oktoberfest auszuweiten. „Warum sollen wir das Dirndl nur eine so kurze Zeit tragen? Eine Woche lohnt sich viel mehr“, meinte Nicole Barg.

Nicht allein die Dekoration war auf bayerische Traditionen abgestimmt. Die Betreuerinnen hatten sich eine Menge zur Unterhaltung einfallen lassen. Wo sonst Bingo und Stadt-Land-Fluss gespielt wird, warteten diesmal witzige Aufgaben auf die Klienten. Wer schafft es, die meisten Kronkorken in ein großes Bierglas zu werfen? Wer kann am besten jodeln? Auch beim (Plastik-) Flaschenweitwurf und beim Verkleiden mit spitzem Trachtenhut gab es viel Spaß. Für das typische Wiesn-Gefühl sorgte Pflegedienstleiterin Julia Wickord mit Lebkuchenherzen, frisch gebrannten Mandeln und Zuckerwatte.

Zur Feierlaune trug auch die passende Stimmungsmusik bei. Und wenn es hieß „Die Hände zum Himmel und lasst uns fröhlich sein“ oder der „Zillertaler Hochzeitsmarsch“ erklang, begannen die Gäste zu schunkeln und mitzuklatschen. Auch die tägliche Speisekarte war auf ganz auf bayerische Spezialitäten ausgerichtet. Zu Mittag gab es Haxe am Montag, am Dienstag Hendl und Leberkäse am Mittwoch. „Ich bin ja vorher noch nie bei einem Oktoberfest gewesen“, sagte Christa Henning. „Aber es ist wunderschön. Heute können die Alten mal verrückt sein.“ Auch die anderen Gäste stimmten ihr zu: „Wir haben alle unseren Spaß. Es ist die schönste Woche im ganzen Jahr.“

Tempo wird gemessen

Die Stadt Oerlinghausen hat ein Verkehrszählgerät angeschafft. Es misst und wertet die gefahrene Geschwindigkeit aus. In den nächsten drei Monaten soll es erst noch getestet werden. Von Januar an wird das Gerät voll im Einsatz sein, teilte Ordnungsamtsleiter Sven Heitländer mit. Im Anfang wird das Gerät an der Bahnhofstraße aufgestellt.

Keine Durchfahrt

Die Bauarbeiten am Friedhofsweg führten dazu, dass die Lagesche Straße (B 66) vorübergehend halbseitig gesperrt war. Die Einschränkung in Richtung Lage wurde jedoch eine Woche früher aufgehoben als geplant. Darüber konnten sich vor allem die Anlieger der Oststraße freuen. Um mit ihren Fahrzeugen aus Richtung Bielefeld kommend nach Hause zu gelangen, mussten sie zeitweilig einen großen Umweg hinnehmen. „Warum ist denn im stillen Winkel keine Durchfahrt möglich?“, fragten sich viele. Man könne doch einfach den vorhandenen Poller entfernen. Genau das sei aber nicht gewollt und verkehrsrechtlich nicht möglich, sagte Ordnungsamtsleiter Sven Heitländer. Der Bereich sei eine verkehrsberuhigte Zone, mitten in einem Wohngebiet mit einem Kindergarten. Die Polizei, das Ordnungsamt und die Kreisbehörde hätten sich eindeutig gegen eine Durchfahrt entschieden.

Antrag auf Tempo 10

Der Verkehr in der Mühlenstraße hat deutlich zugenommen. Durch neue Anwohner und das wachsende Baugebiet sind mehr Fahrzeuge unterwegs. Die CDU möchte daher die schwächsten Verkehrsteilnehmer besser schützen. Im Antrag an den Bauausschuss heißt es: „Für Fußgänger, Rollstuhlfahrer und insbesondere für Kinder, die mit dem Fahrrad unterwegs sind, entsteht eine zunehmend schwierige und potenziell gefährliche Verkehrssituation. Gerade für diese Verkehrsteilnehmer ist es nicht zumutbar, über einen längeren Zeitraum auf eine sichere Wegeverbindung verzichten zu müssen.“ Als Zwischenlösung schlägt die CDU einen provisorisch angelegten Fußgängerstreifen vor. Nach Auskunft des Fachbereichsleiters Sven Heitländer sei die Fahrbahn jedoch zu schmal, um eine Markierung entlang der Mühlenstraße anzubringen. Auch eine Ampellösung oder ein generelles Halteverbot kämen nicht in Frage. Außerdem hätten Verkehrsmessungen der Polizei keine Auffälligkeiten ergeben. Die Ausschussmitglieder verständigten sich daher auf einen Kompromiss. Einstimmig beschlossen sie einen Antrag an die Kreisverwaltung, um die Straße als Tempo-10-Zone auszuweisen.



Viel Verkehr auf der nicht ausgebauten Mühlenstraße. Sie hat weder einen Gehweg noch einen befestigten Randstreifen.

Wolfgang Grund
aumaussstattung
Meisterbetrieb 1926-2026

- Gardinen
- Gardinenwaschservice
- Teppiche / Polsterarbeiten
- Sonnenschutz

33818 Leopoldshöhe
Herforder Str. 15 ☎ (05208) 7843
www.grund-wohnen.de

Jubiläumsaktion

Gardinen waschen

bei Vorlage des Coupons
nur **1,60 €** pro m² statt 2,20 €
spezieller Firmenservice

**Gültig
bis Ende Oktober 2026**

COUPON

Korbball-Bundesliga in Helpup

Am Sonntag, 18. Oktober 2026, ist Korbball-Bundesliga in Helpup angesagt! Der TuS Helpup empfängt in der Sporthalle der Grundschule Helpup spannende Gegner. Um 13:00 Uhr geht es gegen die SpVgg Untersteinbach, um 15:30 Uhr folgt die Partie gegen die SpVgg Ham-bach. Zuschauer sind herzlich willkommen, die Mannschaft lautstark zu unterstützen und packenden Korbballsport live zu erleben!

Menschen am Tönsberg

Einen Vortrag über „Menschen am Tönsberg“ veranstaltet der Oerlinghauser Heimatverein am Dienstag, 3. November, ab 18 Uhr im oberen Saal des Bürgerhauses, Tönsbergstraße 3. Der Historiker Roland Linde aus Detmold nimmt die Zuhörer mit auf einen Gang durch mehr als tausend Jahre Siedlungsgeschichte. „Könige und Bischöfe, Grafen und Vögte, große Meier und kleine Kötter – am und um den Tönsberg haben unterschiedlichste Menschen ihre Spuren hinterlassen und eine ganz besondere Siedlungslandschaft geprägt“, sagt Roland Linde. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am Fr. 23.10.2026

DESIGN für die WAND
300 verschiedene
Tapeten vorrätig

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farben**PRÜSSNER**
EIN HAUS VOLLER IDEEN

**IHR PARTNER FÜR
VERSICHERUNG, VORSORGE
UND FINANZEN**



agentur.gorny-ohg@allianz.de 05202/5055 www.allianz-gorny.de Goldstraße 52
33813 Oerlinghausen

Allianz Gorny OHG

Roter Grill: Thema Neubaugebiet

Der Ortsverein der SPD Helpup lädt zu einem weiteren Roten Grill ein. Thema soll dieses Mal das Neubaugebiet „Westlich des Siekbachs“ sein. Nachdem nun seit einigen Wochen die Erschließungsarbeiten für das seit langer Zeit größte Neubauprojekt in Helpup begonnen haben, ist der Zeitpunkt gekommen, erneut mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Die SPD Helpup freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher am Samstag, 17. Oktober, ab 11 Uhr auf dem Wendeplatz am Bahnübergang in der Mühlenstraße bei Würstchen und Getränken. Für Auskünfte wird Thomas Budde zur Verfügung stehen. Er ist Geschäftsführer der Gustav Bokermann Projektierungs- und Immobilien GmbH & Co. KG, die das Quartier in Helpup federführend entwickelt. Die Veranstaltung steht wieder unter dem Motto: „Wir haben die Würstchen und Sie geben Ihren Senf dazu.“

Kleidersammlung

Am Samstag, 17. Oktober, sammelt der CVJM Helpup von 9 bis 11 Uhr an der ev.-ref. Kirche wieder gebrauchte Kleidung für das Agape-Projekt in Rumänien. Gesucht werden gut erhaltene Bekleidung, Schuhe, Gehhilfen, Gehwagen und Rollstühle. Nicht angenommen werden Koffer, Bettdecken, Kissen, Matratzen, Kinderspielzeug, Kindersitze, Kinderwagen und Fahrräder. Die Sachspenden müssen gut in stabilen Säcken verpackt sein. Bitte keine gelben Säcke oder Koffer. Die Güter werden direkt zu den Kleiderstuben in Rumänien transportiert. Ansprechpartner sind Thomas Laube, Tel. 490523, und Raimund Tilleke, Tel. 5317. Infos über den Verein Agape: www.agape-kinder.de

Polit-Treffen und Spieleabend

Am Sonntag, 18. Oktober, lädt das KNUP ab 17 Uhr zum offenen Politgruppen-Treffen. Besonders junge Menschen sind eingeladen, sich über politische Entwicklungen auszutauschen und eigene Ideen einzubringen. Auch konkrete Möglichkeiten für politisches und gesellschaftliches Engagement können sich entwickeln. Beim nächsten Queer & Allies-Treff im KNUP am Freitag, 23. Oktober, steht ab 19 Uhr ein gemeinsamer Spieleabend im Mittelpunkt. Willkommen sind queere Menschen jeden Alters sowie jene, die sich solidarisch an die Seite der Community stellen. Alle Infos unter www.knup.org

Weihnachten im Schuhkarton

Es ist wieder soweit, auch in diesem Jahr möchten wir von der Buchhandlung Lesegarten in Helpup die Aktion des Vereins „Samaritan's Purse e.V.“ unterstützen und mit der Hilfe von vielen Spendern gefüllte Schuhkartons für Kinder auf den Weg bringen. Die Pakete werden in den Empfängerländern mithilfe von ortsansässigen Unterstützern an Kinder verteilt, die in sehr ärmlichen Verhältnissen leben. Viele bekommen durch diese Aktion das erste Geschenk ihres Lebens! Darum helfen Sie mit, viele Schuhkartons zu füllen!

Die Flyer zur Aktion finden Sie in vielen Geschäften in Helpup, Infos und auch die Möglichkeit zu spenden gibt es natürlich auch im Internet unter www.die.samariter.org. Ein wichtiger Hinweis: Neu ist in diesem Jahr, dass keine Süßigkeiten mehr eingepackt werden dürfen. Die Sammelstelle für die Aktion in Helpup ist in der Buchhandlung Lesegarten in der Bahnhofstraße 22. Gefüllte Schuhkartons und Geldspenden können hier während der Geschäftszeiten ab dem 27. Oktober abgegeben werden, der letzte Abgabetermin ist der 16. November, dann gehen die Kartons auf die Reise! Herzlichen Dank an alle Spender, Bärbel Kruel

Impressum

Presserechtlich
verantwortlich:

Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup, Kamil Gorny (1. Vorsitzender),
Goldstraße 52, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 01768 4694794,
E-Mail: kamil.gorny@allianz.de

Redaktion:

Knut Dinter, Im stillen Winkel 7, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 1355,
E-Mail: pr-dinter@t-online.de

Anzeigen:

Dean Rempel, 33813 Oerlinghausen, Im Elkenkamp 6, Tel. 0176 62721509,
E-Mail: dean.rempel@icloud.com

„Helpup“ im Internet:

Druck: InSign, A. und D. Klee, Krentruper Straße 22, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05208 9599800
www.helpup.de